

ORIOR mit operativ erfolgreichem und strategisch wegweisendem Geschäftsjahr

- Nettoerlös um 6.9 % auf CHF 576.7 Mio. gesteigert
- Steigerung des EBITDA um 4.9 % auf CHF 58.6 Mio.; Steigerung des EBIT um 15.5 % auf CHF 35.6 Mio.
- Erhöhung des Reingewinns um 25.8 % auf CHF 31.8 Mio.
- Übernahme des Bio-Pioniers Biotta und damit Einstieg in die wachsende Premium-Nische von Bio-Getränken sowie weitere Stärkung des internationalen Geschäfts.
- Eintritt in eine hochspezialisierte Nische im sehr dynamischen To-Go-Bereich; schrittweise Übernahme von Casualfood und damit Stärkung der Food Service-Kompetenz und der Innovationskraft.
- Neue Mitglieder für den Verwaltungsrat vorgeschlagen.
- Erneute Dividendenerhöhung auf CHF 2.24 je Aktie beantragt.

Strategisch und operativ gutes Geschäftsjahr 2018

Die international tätige Schweizer Food & Beverage Gruppe ORIOR präsentiert ein operativ erfolgreiches und strategisch wegweisendes Geschäftsjahr 2018. Die gute operative Leistung ist breit abgestützt und wird von allen Segmenten getragen. Mit der Übernahme des Bio-Pioniers Biotta und der Beteiligung an Casualfood, dem Pionier für Food Service To-Go auf Kleinflächen in der Reisegastronomie, hat sich ORIOR optimal für die Zukunft aufgestellt.

In der Berichtsperiode erzielte die ORIOR Gruppe einen Nettoerlös von CHF 576.7 Mio., was einer Steigerung gegenüber dem Vorjahr von 6.9 % entspricht. Bereinigt um den Akquisitionseffekt von 3.9 % aus der Übernahme von Biotta und dem Wechselkurseffekt von 0.9 % bleibt ein organisches Wachstum von 2.1 %. Das breit abgestützte Wachstum wird von allen Segmenten getragen: dank fokussierten Arbeitens entlang aller strategischen Eckpfeiler – insbesondere in der Innovation – sowie des gemeinsamen Voranbringens unterschiedlicher Initiativen, Massnahmen und Konzepten in den übergreifenden und intradisziplinären ORIOR Champion-Gruppen. Hervorzuheben sind die erfreuliche Entwicklung im Retail und im Food Service sowie die ausserordentlich gute Performance des Segments Convenience. Die negativen Auswirkungen der volatilen Rohstoffsituation mit hohen Fleisch- und Geflügelpreisen und der Minderausbeute bei Gemüse und Früchten sowie der ungebrochen hohe Preis- und Wettbewerbsdruck konnten nur teilweise kompensiert werden. Die Bruttomarge verzeichnete einen Rückgang von 53 Basispunkten auf 44.0 %. Der EBITDA erhöhte sich dank Kostendisziplin, Stärkung des nachhaltigen Portfoliomanagements und Verbesserungen entlang Produktivitäts- und Nachhaltigkeitskennzahlen um 4.9 % auf CHF 58.6 Mio. (Vorjahr CHF 55.8 Mio.), was einer Marge von 10.2 % entspricht. Normalisiert um einmalige Akquisitions- und Sonderkosten beträgt die EBITDA-Marge 10.3 % und erreicht damit knapp das Vorjahresniveau von 10.4 %. Der EBIT steigerte sich um 15.5 % gegenüber Vorjahr auf CHF 35.6 Mio., insbesondere getrieben durch die gute operative Leistung sowie die ausgelaufenen Amortisationen von immateriellen Anlagen aus früheren Akquisitionen. Der Reingewinn erhöhte sich von CHF 25.3 Mio. im Vorjahr auf CHF 31.8 Mio. Haupttreiber für diese Entwicklung sind neben den bereits erwähnten positiven EBIT-Einflüssen eine optimierte Finanzierungsstruktur, vorteilhafte Wechselkursveränderungen sowie positive Einmaleffekte in den Ertragssteuern.

Der operative Cash Flow erreichte in der Berichtsperiode CHF 52.7 Mio. gegenüber CHF 55.7 Mio. im Vorjahr. Gründe für diese Veränderung sind primär das saisonale Geschäft von Biotta mit erntebedingt vollen Lagern Ende Jahr sowie die mit höheren Preisen bewerteten Warenlager im Segment Refinement. Die Cash Conversion betrug 90.0 %.

ORIOR Segment Convenience

Das ORIOR Segment Convenience mit den Kompetenzzentren Fredag, Le Patron, Pastinella und Biotta konnte im Geschäftsjahr eine starke Performance hinlegen und erwirtschaftete eine Steigerung des Nettoerlöses von 14.1 % auf CHF 205.7 Mio. Haupttreiber waren einerseits das akquisitorische Wachstum von 8.5 % durch die per Mitte Mai 2018 neu zur Gruppe hinzugekommene Biotta, welche auf die Herstellung naturrein belassener biologischer Gemüse- und Fruchtsäfte spezialisiert ist. Andererseits konnten die bestehenden Kompetenzzentren ein sehr gutes organisches Wachstum von 5.6 % realisieren. Dabei besonders hervorzuheben sind die erfreuliche Entwicklung im Food Service-Bereich sowie Produkt- und Konzeptinnovationen – allem voran mit regionalen Produkten, vegetarischen Spezialitäten und frischer Al-dente-Pasta. Bei der Bruttomarge musste ein leichter Rückgang hingenommen werden, primär aufgrund der hohen Rohstoffpreise: Der heisse Sommer minderte die Ausbeute von Gemüse und Früchten, und die seit Jahren steigende Nachfrage nach Geflügelprodukten führte zu höheren Einkaufspreisen, die nicht in den Verkauf weitergereicht werden konnten.

ORIOR Segment Refinement

Das ORIOR Segment Refinement mit den Kompetenzzentren Rapelli, Albert Spiess und Möfag präsentiert ein – im Kontext der volatilen Fleischpreise – gutes Geschäftsjahr mit einem Umsatz von CHF 255.0 Mio. gegenüber CHF 251.5 Mio. im Vorjahr, entsprechend einem organischen Wachstum von 1.4 %. Diese gute Performance wird von fast allen Kanälen gestützt, und sowohl der Food Service- als auch der Retail-Bereich konnten im Berichtsjahr zulegen. Highlights des Segments sind das eindruckliche Wachstum mit Neuheiten wie zum Beispiel Snacks unter der Marke «myEnergy». Auch sonst gelang es, die Umsätze mit Markenprodukten weiter zu steigern, vor allem die Marke «Ticinella» erlebte eine starke Dynamik im Berichtsjahr. Ausserdem hervorzuheben sind die gute Entwicklung von Bio-Produkten, von Spezialitäten wie zum Beispiel Bündnerfleisch-Carpaccio und von Schinken- und Speck-Kreationen. Die anspruchsvollen Rahmenbedingungen akzentuierten sich im Segment Refinement und drückten auf die Rentabilität, bei welcher in allen drei Units ein Rückgang in Kauf genommen werden musste. Hauptgründe sind die volatilen und hohen Schweine- und Rindfleischpreise, die Konsolidierungen im Markt und der harte Wettbewerb mit Druck auf die Verkaufspreise.

ORIOR Segment International

Das ORIOR Segment International mit dem Kompetenzzentrum Culinor, mit der zur Biotta gehörenden Firma Gesa sowie mit dem Export von Schweizer Produkten ins benachbarte Ausland erwirtschaftete im Berichtsjahr einen Umsatz von CHF 137.7 Mio., was einer Steigerung von 10.4 % entspricht. Die beiden grossen Treiber für diesen Zuwachs waren mit 4.8 % die Mitte Mai 2018 neu zur Gruppe hinzugekommene deutsche Biotta Tochtergesellschaft Gesa sowie der Wechselkurseffekt von 3.9 %. Organisch realisierte das Segment trotz hartem Wettbewerb und Preisdruck ein Wachstum von 1.6 %. Konsequentes Arbeiten am Portfoliomix mit Fokus auf Produkte mit nachhaltigen Margen, zusammen mit tollen Neuheiten wie zum Beispiel die «PURE»-Convenience-Linie in Belgien, haben zur guten Entwicklung beigetragen und konnten den bereits bekannt gegebenen Ausstieg aus einem relevanten, aber margenschwachen Kartoffelpüree-Auftrag vollumfänglich wettmachen. Herausfordernd war der heisse Sommer mit schlechten Ernten und Ausbeuten von Gemüse für die Saftgewinnung in Deutschland, was in der Folge einen negativen Einfluss auf die Bruttomarge hatte.

Wegweisende strategische Aufstellung der Gruppe

Mitte Mai 2018 übernahm ORIOR den Bio-Pionier Biotta, stieg damit in die wachsende Premium-Nische von Bio-Getränken ein, stärkte das internationale Geschäft und diversifizierte damit ihr Produkt-, Marken- und Kundenportfolio. Zur Teilfinanzierung dieser Übernahme platzierte ORIOR im März 2018 knapp 10 % neue Aktien im Rahmen einer Kapitalerhöhung, geschaffen aus dem bestehenden genehmigten Kapital der Gesellschaft. Im Herbst gelang ORIOR mit dem Kauf von 35 % an Casualfood den seit Langem angestrebten Eintritt in den sehr dynamischen Food Service To-Go-Bereich und rückt noch näher an die Konsumentinnen und Konsumenten heran. Casualfood ist Pionier für Kleinflächen – vor allem an deutschen Flughäfen mit frischen Genussinseln und Snack-Mobilen unter eigenen Markenkonzepthen für Menschen auf Reisen – und stärkt die Innovationskraft sowie die Food Service-Kompetenz der gesamten ORIOR Gruppe. Ein

Mehrheitsanteil und eine entsprechende Vollkonsolidierung sind ab Herbst 2019 zu erwarten. Der Verwaltungsrat und die Konzernleitung haben beschlossen, dass Casualfood mit der Übernahme der Mehrheit durch ORIOR nicht wie ursprünglich vorgesehen in der Konzernleitung, sondern in der seit 1. Januar 2019 neu eingesetzten Erweiterten Konzernleitung Einsitz nehmen wird.

Neue Führungsstruktur

Entlang der breiter aufgestellten Organisation wurde die Führungsstruktur verstärkt; die bestehende Konzernleitung (ehemals Management Board) wird seit 1. Januar 2019 von einem zusätzlichen Gremium – der Erweiterten Konzernleitung – unterstützt, primär, um die strategische Weiterentwicklung der Gruppe zu stärken. Das etablierte Schweizer Management Committee (ehemals Erweiterte Geschäftsleitung) wird sich wie bis anhin um die erfolgreiche Entwicklung des operativen Geschäfts in der Schweiz kümmern. Zentraler Teil davon ist das intradisziplinäre ORIOR Champion-Modell.

Umstellung auf Swiss GAAP FER

Per 31. Dezember 2018 erfolgte die Umstellung der Rechnungslegung von IFRS zu Swiss GAAP FER. Die wesentlichen Anpassungen betreffen die Bilanzierung von Pensionsverpflichtungen sowie die Behandlung von immateriellen Anlagen und Goodwill. Gründe für die Umstellung auf Swiss GAAP FER sind die zunehmende Komplexität von IFRS und die damit verbundenen beträchtlichen administrativen Mehraufwendungen und Mehrkosten. Mit diesem Entscheid gewährleistet ORIOR auch weiterhin eine dem True-and-Fair-View-Prinzip verpflichtete transparente Berichterstattung.

Erneut höhere Dividende

ORIOR bekennt sich zu einer konstanten und verlässlichen Entwicklung der Dividende; seit dem IPO im Jahr 2010 wurde die Dividende kontinuierlich erhöht. Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung vom 11. April 2019, wiederum eine höhere Dividende von CHF 2.24 je Aktie auszus zahlen. Die Auszahlung erfolgt aus Kapitaleinlagereserven und somit ohne Abzug der Verrechnungssteuer.

Kennzahlen der ORIOR Gruppe – Geschäftsjahr 2018

in TCHF	2018	Δ in %	2017 ¹ Restated ²
Nettoerlös	576'650	+6.9%	539'394
EBITDA	58'573	+4.9%	55'838
<i>EBITDA in % vom Nettoerlös</i>	<i>10.2%</i>		<i>10.4%</i>
EBITDA bereinigt	59'325	+6.2%	55'838
<i>EBITDA bereinigt in % vom Nettoerlös</i>	<i>10.3%</i>		<i>10.4%</i>
EBIT	35'578	+15.5%	30'812
<i>EBIT in % vom Nettoerlös</i>	<i>6.2%</i>		<i>5.7%</i>
Reingewinn	31'819	+25.8%	25'285
<i>Reingewinn in % vom Nettoerlös</i>	<i>5.5%</i>		<i>4.7%</i>
Operativer Cash Flow	52'717	-5.3%	55'676
<i>Operative Cash Conversion in %</i>	<i>90.0%</i>		<i>99.7%</i>
Dividende je Aktie in CHF	2.24		2.17
Börsenkapitalisierung	519.4		457.1

¹ Angepasste Vorjahreszahlen aufgrund des Wechsels von IFRS auf Swiss GAAP FER.

² Restatement.

Veränderung im Verwaltungsrat

Dominik Sauter, Mitglied des Verwaltungsrats der ORIOR AG, steht nicht zur Wiederwahl zur Verfügung. Er hat als Vertreter der EGS Beteiligungen AG während sechs Jahren dem Verwaltungsrat angehört und in dieser Zeit viele für ORIOR wichtige Meilensteine mitgetragen. Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung vom 11. April 2019 die Neuwahl der Unternehmerin Monika Schüpbach. Gleichzeitig beantragt der Verwaltungsrat für die seit Juni 2018 infolge des Rücktritts von Josef Ming bestehende Vakanz die Neuwahl des international erfahrenen CEO und CFO sowie Unternehmers Markus Voegeli.

Wie im Oktober 2018 bekannt gegeben, stellt sich Prof. Dr. Edgar Fluri, Vizepräsident des Verwaltungsrats, nach neunjähriger Tätigkeit für ORIOR nicht zur Wiederwahl zur Verfügung. Für sein langjähriges und wertvolles Wirken als Mitglied, Vizepräsident und Vorsitzender des Audit Committee gebührt Herrn Fluri ein grosser Dank. Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung die Neuwahl des ausgewiesenen Finanzexperten Dr. iur. Markus R. Neuhaus. Es ist vorgesehen, Herrn Neuhaus den Vorsitz des Audit Committee zu übertragen.

Ausblick

Die Rahmenbedingungen bleiben sehr anspruchsvoll. Wir erwarten für das laufende Jahr erneut Volatilität in den Rohstoffpreisen sowie einen gleichbleibend harten Wettbewerb und damit einhergehend einen anhaltenden Druck auf die Preise. Wir werden auch 2019 konsequent die Initiativen und Massnahmen unserer Strategie ORIOR 2020 vorantreiben und umsetzen. Zudem werden wir unsere Marken weiter stärken und unseren Fokus auf Innovationen, neue Produktkonzepte und Dienstleistungen hochhalten. Gleichzeitig werden die gruppenweiten Projekte zur Erhöhung der Agilität und zur Verbesserung der Leistungsfähigkeit und Effizienz vorangetrieben. Die Weiterentwicklung der Biotta Gruppe sowie die erwartete Übernahme der zweiten Tranche von Casualfood werden uns zusätzliche und neuartige Möglichkeiten eröffnen. In Summe sind wir zuversichtlich, dass wir auch 2019 wieder eine Wertsteigerung für unsere Stakeholder realisieren können.

Einladung zur Telefonkonferenz

Heute Montag, 4. März 2019, 10.00 Uhr, erläutern der CEO Daniel Lutz und der CFO a. i. Bernhard Pfulg im Rahmen einer Telefonkonferenz das Jahresergebnis 2018:

- Telefonnummer: +41 58 262 07 11.
- Nennen Sie bitte Ihren Namen und Ihr Unternehmen.
- Der PIN-Code lautet: 859289.

Download Links

[Geschäftsbericht 2018](#)

[Präsentation Jahresergebnis 2018](#)

[Bildergalerie für Medien](#)

Kontakt

Milena Mathiuet, Leiterin Corporate Communications & Investor Relations
Telefon +41 44 308 65 13, E-Mail: investors@orior.ch

Investoren-Agenda

11. April 2019: Generalversammlung

19. August 2019: Publikation Halbjahresergebnis und Halbjahresbericht 2019

ORIOR – Excellence in Food

ORIOR ist eine international tätige Schweizer Food & Beverage Gruppe, die Handwerkskunst mit Pioniergeist verbindet und auf Unternehmertum und starken Werten aufbaut. Die Genusswelt von ORIOR umfasst etablierte Unternehmen und bekannte Marken mit führenden Positionen in wachsenden Nischenmärkten im In- und Ausland.

Erklärtes Ziel von ORIOR ist die stetige Wertsteigerung für alle Stakeholder. Die Nähe zum Kunden, enge Partnerschaften, eine schlanke und agile Gruppenstruktur sowie das intradisziplinäre ORIOR Champion-Modell bilden die Grundlage, um mit innovativen Produkten, Konzepten und Services den Markt an vorderster Front zu gestalten. Motivierte Mitarbeitende, die Freude haben an ihrem täglichen Tun und für sich und ihre Arbeit Verantwortung übernehmen, sind der Schlüssel, um Ausserordentliches zu erreichen.

*Mit unermüdlichem Engagement streben wir nach Einzigartigkeit und bester Qualität, um Konsumentinnen und Konsumenten immer wieder mit genussvollen Erlebnissen zu überraschen. Dafür steht unser Anspruch: **Excellence in Food.***

Im Geschäftsjahr 2018 erzielte die ORIOR Gruppe mit rund 1630 Mitarbeitenden einen Nettoerlös von CHF 576.7 Mio. ORIOR ist an der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange kotiert (ORON, ISIN CH011 1677 362, LEI 5067 0020 I84Z A17K 9522). Weitere Informationen unter www.orior.ch.